

Die Gemeinde Schaan-Vaduz, vertreten durch Hans Negele, Ammann der Grafschaft Vaduz, und Georg Bürkle, beide Alt-Säckelmeister, Kaspar Walser von Schaan und Bartle Oswald von Vaduz, amtierende Säckelmeister, Fridle Gassner und Hans Hemmerle von Vaduz und Bernhart Plenggi von Schaan verkaufen mit Zustimmung des Grafen Kaspar von Hohenems den Triesenbergern Klasen und Jakob Frommelt, Bascha und Hans Beck sowie Christian Hilbi für 300 Gulden das Gut "genant Gafley".

Abschrift: (B), GA V U4 (19. Jh.) – Papier, 1 Doppelblatt 45,1 / 35,1 cm, am linken Blattrand gelocht.

[fol. 1r] ¹ Wir nachbenanten mit namen **Hans Negelin**, ammen ² der **Graffschaft [Vaduz]**, **Geörg Bräkhlin** [sic], beid alte sek- ³ kelmeister, **Kaspar Walser** z^u **Schaan** und **Bartle Oswald** z^u **Vaduz** ⁴ als neue säkelmeister, **Fridle Gassner** von **Vaduz** und **Bernhart** ⁵ **Plenggi** von **Schaan**, alle z^umal sekelmanster und geschworene der ⁶ gemeind **Vaduz** und **Schaan**, und mit uns **Hans Hemmerle**, die- ⁷ ser zeit unsers gnädigen herrn forstknächt von **Vaduz**, bekennen ⁸ öffentlich gemein und unverschädentlich für uns, anstat und in ⁹ nammen unser ganzen gemeind z^u **Schaan** und **Vaduz**, und th^un ¹⁰ kund almeiniglich mit dem brief, daß wir mit freiem, g^utt^en ¹¹ willen, wohlbedachtem sinn und mü^othe, nicht überredt, noch ¹² gevärlicher weis hindergangen, sondern wissentlich von unser ¹³ und gedachten gemeinden bessern nutz und fromen wegen, auch ¹⁴ mit gnädiger consens, wissen und willen des hochwohlgebor- ¹⁵ nen herrn, herrn **Kaspar** graf z^u **Hohenems, Gallara** und ¹⁶ **Vaduz**, herr z^u **Schellenberg, Dorenbirn** und des reichshof ¹⁷ **Lustnau**, Römisch kayserlicher majestät und exelenz z^u **Oestreich** rath, kam- ¹⁸ merer und vogt der **Herschaft Feldkirch** und **Neuenburg** am ¹⁹ **Rhein**, unsers gnädigen herrn, eines rechten, stätten, vesten, ²⁰ ewigen, jimmerwehrenden und unveränderlichen kaufs, ²¹ wie dan der jezo und hinfüro z^u künftigen ewigen ²² zeiten und tagen, vor und gegen allen und jeden brief ²³ und weltlichen leuten, richteren und berichtern zum ²⁴ besten vollkommen kraft und g^ut macht hat, haben ²⁵ soll, kan und mag, aufrecht und redlich verkauft und ²⁶ z^u kaufen gegeben haben den ehrsam^en und ehr- ²⁷ baren **Klasen Frommelten, Jakob Frommelten, Bascha** ²⁸ **Beken, Hans Beken, Christian Hilbi**, allen fünfen ²⁹ seßhaft an dem **Trisnerberg**, auch allen jhren erben und ³⁰ nachkommen, geben auch jhnen und allen jhren nachkommen ³¹ für uns, die säkelmeister und geschwornen, im namen unser ³² ganzen gemeind und all unser nachkommen, anjezo wissent- ³³ lich und in kraft dis briefs z^u kaufen unse(r)s eiges

[fol. 1v] ¹ stük g^ut, genant **Gafley**, in seinen ziehlen und marken also begriefen ² als nämlich dis g^ut bis z^u dem ersten markstein bey der **Luxfallen** ³ in selbigen gang, von dannen dem steinbande nach ausser z^u der ⁴ blatteg beim **holen Weg**, von dannen der grede nach durche biß ⁵ z^u **Christian Hil(b)is** wald an sein aigen g^ut, aufwert z^u der ⁶

rechten seiten an der bergleuten aigen güt, gegen den berg l⁷ an die alp **Pargälen** genant, so dreÿ markstein stehen, der l⁸ erste an **Tschapina**, der ander in der mitte, der dritte beim **Beren- l⁹ loch**, von dannen wider hinab zü der **Luxfallen**. Welli(c)h jngenan- l¹⁰ tes stük güt freÿ, ledig und loß, gegen niemanden weder l¹¹ versetzt noch verkümmert, sondern recht aigen. Undt [ist] l¹² hierüber der kauf ergangen und geschehen um dreÿhundert l¹³ gulden in Römischer münz, jeden gulden zü sechzig kreuzer l¹⁴ oder fünfzehn bazen gerait, güter, grober, genger, genemmer l¹⁵ Costanzer münz und diß landes wehrung, rechts ausgedingts l¹⁶ und abgeredts kaufgelds, um wellich ingenanten kauf- l¹⁷ schiling wir, verkäufer, von obgedachten käufern baar l¹⁸ an güter vorgemelter wehrung zü unserm völig und l¹⁹ steten benügen ausgericht und bezalt worden sint. Hirauf l²⁰ dan zü ewigen zeiten sollen und mögen vilgedachte käufer l²¹ obgeschriebene stük güt samt derselben zügehörung mit grund, grat, l²² holz, wald, wunn, waid, stök, stein, gestüd, gereut, gengen, stegen und l²³ wegen, mit wasser und wasserleiten, auch allen rechten und gerech- l²⁴ tigkeiten, in- und zügehorigen, allermassen wie [wir] die bishero l²⁵ ingehabt, gebraucht, genutzt und genossen haben, gereuwigliches l²⁶ jnhaben, besitzen, bauen, brauchen, nuzen und nießen und damit l²⁷ gefahren, handeln, schafen, werben, thün und lassen, wie und was ge- l²⁸ stalt sÿ, käufer, jhre jnteressenten und deren erben, wollen, nach allen l²⁹ jhrem willen, wohlgefallen, nutz und nothdurft, und als mit l³⁰ anderm ihrem recht aigen und erkaufte gütern, von uns, den verkäu- l³¹ fern, und allen unsern nachkommen und sonst almöglichen von unser- l³² wegen daran ganz un(v)erhindert, ungesäumt und ungeirt in all

[fol. 2r] l¹ ander weis und weg. Dan wir unser obgenantes stük güt l² für uns und im namen unser ganzen gemaind, auch all unsern l³ nachkommen hiemit nach bester und beständigster form der rechten l⁴ genzlichen verjähren und ledig streichen, jnn maßen dan wir, l⁵ verkäufer, für uns und unsere nachkommen mit obgeschriebener l⁶ maß und geding in diesen allen stücken und güter räuwiger l⁷ poßes, nuz und gewehr vilgedachten käufern ein[räumen]. Uns, ver- l⁸ käufern, all unser nachkommen und ganz gemaind aber wirklicher l⁹ daraus gesetzt, auch derentwegen allen gnaden, freiheiten und l¹⁰ begebnisse, so immer anher bracht und erdacht werden möchten, l¹¹ gahr, genzlich und entlich verziegen und begeben haben, thün l¹² auch das hiemit wissentlich in kraft des briefs. Wir, die l¹³ verkäufer, gereden und versprechen auch hirauf beÿ unsern l¹⁴ güten, wahren threuen für uns, unser ganze gemeind und l¹⁵ all unser nachkommen diß ewigen und redlichen kaufs recht, l¹⁶ güt gewehren, fertiger und vertröster zü sein, jhnen, l¹⁷ käufern, dessen güt werthschaft und fertigung zü thun, auch l¹⁸ gegen männiglichen, wo ihnen das so geschicht, vor gericht und l¹⁹ recht oder sonsten zü vertreten und züsammen alles dasjenig l²⁰ zü prestieren, laisten, was man in einem ewigen kauf l²¹ thün soll, khan und mag. Dergestalt und also, was und welcher- l²² ley spen, jhrung, einträg oder beschwerden anderes an l²³ diesem kauf, alles obsteht, gangen und geschehen ist, jhnen, den l²⁴ käufern und allen ihren nachkommen, an obgeschriebenen stük l²⁵ und güter, auch allen derselben zügehörde weiter oder l²⁶ mehr daran begegnen, züstehn oder wiederfahren würde, l²⁷ vor

und ehemals sÿ, käufer, dieselbigen nach kaufs eigens l²⁸ der landesrechts eingehabt, dieses præscribirt genutzt und l²⁹ genossen hatten, wie, wenn oder wahrum das wäre l³⁰ ald von wem oder waher das komme, das alles und jedes l³¹ sollen und wollen wir obbenante verkäufer der gemeinde l³² **Schaan** und **Vaduz**, auch all unsern nachkommen in alweg

[fol. 2v] l¹ und zü jeder zeit auf jhre göttlich oder rechtlich begehren und l² erfordern fertigen, vertreten und versprechen und sÿ l³ deßhalben richtig, ruhig und unansprechig und schadlos l⁴ halten, nach kaufs aigens landsrechts und sonderlich nach l⁵ der **Graf-schafts Vaduz** alten, löblichen gebrauch und herkommen, l⁶ alles bey pfandhafter verbindung und anweisung, aller l⁷ anderer unserer der verkäufer und unser nachkommen hab l⁸ und gütter, liegend und fahrenten, wie o(b)lauth, inn und l⁹ über unser der verkäufer und unser nachkommen kosten l¹⁰ und schaden, alles getreulich und ohne geferde. l¹¹ Und dessen zur wahren und vesten urkund so haben wir l¹² anfangs genante säkelmeister und geschwornen und ganze l¹³ gemeind **Schaan** und **Vaduz** für uns und unsere nachkommen l¹⁴ und erdienstlicher weiß gebethen und erbethen den edlen, l¹⁵ ehrnen herrn **Ottman Haslach**, derzeit landfogt der l¹⁶ **Grafschaft Vaduz** und **Herrschaft Schellenberg** unsers gnädig- l¹⁷ sten herren, daß er sein eigen jnsigel, doch jhme, seinen erben l¹⁸ und [nachkommen], auch amtshalben in alweg und ohne schaden l¹⁹ ofentlich gehenget an diesen brief, der geben ist an l²⁰ sant Jakobs des heiligen apostels tag des sechzehnhundert l²¹ und fünfzehenden jahrs.
